

Fragen zum Portal

Warum ist die Weisse Liste nutzerfreundlich?

Informationen über die Qualität von Krankenhäusern oder anderen Gesundheitsanbietern sind nur dann sinnvoll, wenn sie auch für Laien verständlich und nutzerfreundlich aufbereitet werden. Daher wurde bei der Entwicklung der Internetseiten der Weissen Liste großer Wert auf eine nutzerfreundliche Navigation gelegt. So ist sichergestellt, dass eine möglichst breite Zielgruppe von der Weissen Liste profitieren kann.

Je nach Vorwissen und Vorlieben stehen für die Suche verschiedene Angebote bereit. Ein integrierter Diagnosen-Dolmetscher ermöglicht es, etwa auch mit der Eingabe „Zucker“ eine Fachklinik für Diabetes zu finden. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Projekts mehr als 4.000 Fachbegriffe, Diagnosen und Behandlungsbezeichnungen durch ein spezielles Team von Medizinlinguisten umgangssprachlich übersetzt. Alternativ bietet eine speziell angepasste Körpernavigation die Möglichkeit, über die Anatomie des menschlichen Körpers zum passenden Krankenhaus zu gelangen.

Um Nutzer zu den passenden Antworten auf ihre Fragen zu führen, unterstützt sie die Weisse Liste Schritt für Schritt in einem von Fachärzten und anderen Experten entwickelten Suchassistenten und liefert zahlreiche Erläuterungen und Interpretationshilfen. Dabei werden immer nur diejenigen Informationen herausgefiltert, die auch tatsächlich für die jeweilige Erkrankung oder Behandlung von Bedeutung sind.

Um es auf den Punkt zu bringen: Durch die einfache und verständliche Aufbereitung ermöglicht die Weisse Liste den Zugang zu Informationen, die bisher nur Experten vorbehalten waren.

Was unterscheidet die Weisse Liste von herkömmlichen Klinik-Ranglisten?

Die Antwort ist ganz einfach: Die *beste* Klinik für jedermann gibt es nicht. Stattdessen ist es erforderlich, vor dem Hintergrund individueller Bedürfnisse das *passende* Krankenhaus zu ermitteln. Dies wird über einen

Suchassistenten erreicht: Der Assistent fragt den Behandlungswunsch ab und mündet nach Angabe der individuellen Präferenzen in einer Entscheidungsübersicht; diese unterstützt die Auswahl einer Klinik. Welche Kriterien bei der Auswahl eines Krankenhauses maßgeblich sind, entscheidet der Nutzer selbst. Erklärende Texte und Interpretationshilfen liefern dabei Orientierung und Unterstützung.

Informiert die Weisse Liste nur über Krankenhäuser?

Das Internetportal informiert im ersten Schritt über das Leistungsangebot und die Qualität von rund 2.000 Krankenhäusern in Deutschland. Künftig sollen Informationen zu weiteren Gesundheitsanbietern in das Portal integriert werden.

Sind die Informationen auf der Weissen Liste kostenpflichtig?

Nein, das Beratungsangebot verfolgt keine kommerziellen Interessen und ist somit kostenfrei. Das gilt für die Nutzer der Weissen Liste ebenso wie für Gesundheitsanbieter, deren Einrichtungen im Portal dargestellt werden.

Wie kann ich mich über Neuigkeiten zur Weissen Liste informieren?

Mit unserem E-Mail-Newsletter informieren wir die Nutzer des Portals regelmäßig über Neuigkeiten zur Weissen Liste. Hier können Sie den [Newsletter abonnieren](#).

Allgemeine Informationen

Sie haben Fragen zu Erkrankungen, Behandlungsmethoden oder benötigen eine persönliche Beratung?

Die Weisse Liste liefert Informationen zur Versorgungsqualität im Gesundheitswesen. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Patientenberatung zu einzelnen Erkrankungen und Behandlungsmethoden anbieten können. Um bei derartigen Anliegen dennoch weiterhelfen zu können, arbeiten wir mit der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) zusammen.

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) informiert und unterstützt bundesweit neutral und unabhängig bei gesundheitsrelevanten Themen. In bundesweit 22 regionalen und mehreren überregionalen Beratungsstellen sowie über ein Beratungstelefon finden Ratsuchende bei der UPD kompetente Hilfe und Beratung. Ein Team von fachkundigen Beratungskräften steht zur Verfügung für:

- Informationen sowie nützliche und weiterführende Hinweise rund um das Thema Gesundheit sowie zu speziellen patientenrelevanten Themen
- Beratung in gesundheitsrechtlichen Fragen
- Auskünfte über ergänzende (regionale) Angebote der Gesundheitsversorgung.

Sie erreichen die UPD montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr unter der Servicenummer 0800 0 11 77 22 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) oder im Internet unter www.upd-online.de.

Impressum

Die Bertelsmann Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold. Stifter: Reinhard Mohn Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Dieter H. Vogel Vorstand: Dr. Gunter Thielen (Vors.), Liz Mohn (stv. Vors.), Dr. Jörg Dräger, Dr. Brigitte Mohn